



„Wein im Bahnhof“

Die Veranstaltung rund um den Alten Bahnhof in Dielheim ist von Kulinarik, Musik und Kunst geprägt. **► Seite 5**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

19./20. JUNI 2026



Bauen und Wohnen

Auf unserer Sonderseite stellen wir lokale Firmen vor. Außerdem gibt es Tipps zu aktuellen Wohntrends. **► Seite 6**

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN



DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

Sommer, Spaß und Überraschungen

FERIENERLEBNISSE FÜR KINDER

Wiesloch. Der Wieslocher Ferienspaß feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Seit 50 Jahren sorgt das beliebte Ferienprogramm für spannende Sommerferien, neue Freundschaften und unvergessliche Erlebnisse bei Kindern und Jugendlichen in der Region.

Auch 2026 wartet wieder ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Aktionen und Angeboten auf die Kinder. Ob Action, Ausflüge, Bastelspaß, Sport oder gemeinsame Erlebnisse mit neuen Freunden – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Freie Plätze per Losverfahren

Zum bewährten Ferienprogramm kommen besondere Jubiläumsaktionen hinzu. Geplant sind zusätzliche Überraschungen, besondere Programmpunkte und viele kleine Highlights, die das Jubiläumsjahr zu etwas Besonderem machen. Der 50. Geburtstag verspricht jede Menge Spaß, spannende Erlebnisse und unvergessliche Ferienmomente.

Familien aus Wiesloch, Dielheim und Walldorf können ihre Kinder weiterhin für den Ferienspaß anmelden. Eine Registrierung ist unter www.unser-ferienprogramm.de/wi-wa-di möglich. Dort können bis zu sechs Wunschangebote für die Kinder vorgemerkt werden. Alle Veranstaltungen sind ausführlich beschrieben und erleichtern die Auswahl des passenden Ferienprogramms.

Wichtige Fristen

Die Voranmeldung läuft noch bis zum 21. Juni. Die Vergabe der Plätze erfolgt anschließend per Losverfahren. Ab dem 29. Juli können Familien im Portal einsehen, welche Angebote ihre Kinder erhalten haben. Sollten danach noch freie Plätze verfügbar sein, sind weitere Anmeldungen auch anschließend möglich.

Die Teilnahme am Ferienspaß bleibt auch in diesem Jahr kostenfrei.

Weitere Infos gibt es für Wiesloch bei Frau Krög unter jugendreferat@wiesloch.de oder telefonisch unter der Nummer 06222/ 84 44 66, für Walldorf bei Frau Käller unter ferienspass@walldorf.de oder telefonisch unter der Nummer 06227/ 35 11 51 sowie für Dielheim bei Herrn Müller unter ferienspass@dielheim.de oder telefonisch unter der Nummer 06222/ 7 81 35.

Erfahrungen aus erster Hand

ALTES RATHAUS: Öffentliche Runde der PV-Initiative am 24. Juni.

Wiesloch. Die PV-Initiative Wiesloch lädt interessierte Bürger zum nächsten öffentlichen Gruppentreffen am Mittwoch, 24. Juni, um 18 Uhr in den Bürgersaal des Alten Rathauses, Marktstraße 15, im zweiten Obergeschoss ein.

Viele Menschen interessieren sich für eine PV-Anlage auf dem eigenen Dach oder Balkon, haben jedoch noch offene Fragen. Dabei geht es etwa um die Eignung des Daches, die Größe der Anlage, Kosten und Wirtschaftlichkeit oder um die notwendigen Schritte von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Hier setzt die PV-Initiative Wiesloch an. Die ehrenamtlich engagierten Bürger haben den Weg zur eigenen PV-Anlage selbst durchlaufen und möchten ihre Erfahrungen weitergeben. Ziel ist es, den Einstieg in das Thema Photovoltaik zu erleichtern.

Raum für Austausch

Die offenen Gruppentreffen der PV-Initiative finden jeden letzten Mittwoch im Monat statt

und bieten Gelegenheit für Austausch und Gespräche rund um das Thema Photovoltaik. Interessierte können unverbindlich teilnehmen und Fragen einbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erleichtert die Planung.

Individuelle Beratung möglich

Ergänzend zu den Gruppentreffen bietet die PV-Initiative individuelle Beratungsgespräche an. In diesem Rahmen ist auch eine Besichtigung des eigenen Grundstücks möglich. Zeit und

Treffpunkt für ein kostenloses Beratungsgespräch können individuell vereinbart werden.

Zur Anmeldung oder Terminvereinbarung steht die Klimaschutzstelle der Stadt Wiesloch unter der Telefonnummer 06222/ 84 49 78 oder per E-Mail unter klimaschutz@wiesloch.de zur Verfügung.

W Weitere Informationen zur PV-Initiative Wiesloch gibt es auf der Internetseite der Stadt Wiesloch unter www.wiesloch.de/pv-initiative.

Dein Eventmuseum:

JEDES EVENT EIN INDIVIDUELLES ERLEBNIS.



eventmuseum.de

Technik Museen
Sinsheim Speyer



ALLES AUS EINER HAND

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gipser- & Stuckateurarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbauarbeiten
- Kreative Wandgestaltung

MARCEL WEIXLER
MALERMEISTERBETRIEB
www.malerbetrieb-weixler.de

SHOWROOM UND LAGER
Schoffelestr. 30
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 / 95 48 110

DIE BESTEN PLÄTZE ZUR WM!

Perfekt für lange Fußballabende und viele Jahre danach!

Vier hochwertige Polsterecken aus unserer Ausstellung. **Jetzt im Abverkauf!**

Jetzt ab 1.639,- € (Abholpreis inkl. MwSt.)

4 POLSTERECKEN SOFORT VERFÜGBAR | BESTE QUALITÄT FÜR VIELE JAHRE | SOFORT LIEFERBAR

Adackerstr.10 76669 Bad Schönborn | **07253-7102** | www.moebel-fueg.de

FÜG MÖBELMARKT

WIR KAUFEN AN:

- Gold- & Silberschmuck**
- Zahngold** (auch mit Zähnen)
- Luxusuhren**
- Goldbarren**
- Goldmünzen**
- Silbermünzen & Barren**
- Silberbesteck**
- Zinn**
- Erbschaft**

GUTER PREIS GARANTIERTE
GOLD ANKAUF
BARGELD SOFORT

FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.

JUWELIER RITZHaupt

Hauptstr. 12
69190 Walldorf

Tel.: 06227/3231
Mail: info@juwelier-ritzhaupt.de
www.juwelier-ritzhaupt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Die Kulturbühne „So klingt Wiesloch“ macht am 23. Juni mit der Band „Bajazzo“ Station im Gerbersruhpark. Die 14-köpfige Formation aus dem Raum Karlsruhe steht seit 1995 für „more than a big band“.

BILD: BAND / STADT WIESLOCH

Band „Bajazzo“ betritt die Kulturbühne

„SO KLINGT WIESLOCH“: Picknick-Konzert am 23. Juni im Gerbersruhpark.

Wiesloch. Bis Ende Juli findet in Wiesloch wieder die Konzertreihe „So klingt Wiesloch“ im Gerbersruhpark statt. Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren kehrt die Kulturbühne auch in diesem Sommer zurück und lädt zu sechs stimmungsvollen Picknick-Konzerten unter freiem Himmel ein.

Musik unter freiem Himmel

Im Juni und Juli erwartet die Besucher immer dienstags um 18.30 Uhr ein abwechslungsreiches musikalisches Programm im Ambiente des Gerbersruharks. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Stattdessen kann die Wertschätzung freiwillig in einer Spendenbox hinterlassen werden. Ganz bewusst wird auf Eintrittsgelder verzichtet, damit alle Bürger die Möglichkeit haben, Teil dieser besonderen Konzertreihe zu sein.

Band mit eigenem Stil

Zu Gast ist diesmal die Band „Bajazzo“, die seit 1995 für ihr Motto „more than a big band“ steht und sich damit zu einem festen Bestandteil der regionalen und überre-

gionalen Musikszene entwickelt hat. Die 14-köpfige Formation aus dem Raum Karlsruhe begeistert ihr Publikum mit energiegeladenen Live-Auftritten und einer außergewöhnlichen musikalischen Vielfalt.

Ob Tanz-Gala, Open-Air, Jazzfestival oder Musikclub: Die Musiker rund um das Frontgespann Sandra Pakrac und Ralf Weidemann fühlen sich auf jeder Bühne zuhause und schaffen mit ihrer ausgewählten Titelfolge stets eine mitreißende Atmosphäre. Unverwechselbar ist dabei vor allem der markante Bläserklang der Band, ergänzt durch weitere Gesangsolisten. Bajazzo bewegt sich bewusst außerhalb klassischer Big-Band-Grenzen und verbindet Soul, Pop sowie deutsche und internationale Radiohits mit klassischen Swingnummern in modernen Arrangements. Zum aktuellen Repertoire gehören unter anderem Songs von Roger Cicero, Michael Bublé, Tom Jones, Mousse T, Glenn Frey, Donna Summer, Robbie Williams und Santana. Dass eine große Live-Band mit eigenständigem Stil auch heute noch begeis-

tert, beweist Bajazzo regelmäßig bei hochkarätigen Veranstaltungen. Zu den Referenzen zählen unter anderem Auftritte beim Herbstball des VfB Stuttgart in der Liederhalle, ein Engagement im Vorprogramm von Hot Chocolate in der Schleyer-Halle sowie Konzerte beim „Ball der Badischen Wirtschaft“ im Kurhaus Baden-Baden oder beim „Weißen Ball“ der Feuerio im Mannheimer Rosengarten.

Die Besucher sind eingeladen, Picknickdecken und Snacks mitzubringen und die besondere Atmosphäre im Gerbersruhpark zu genießen.

Weitere Termine der Kulturbühne „So klingt Wiesloch“ sind am 30. Juni mit den Schlagerfuzzies, am 7. Juli mit dem Matt Wegner Trio, am 14. Juli mit San Remo und am 21. Juli mit WoodRock by Ahl. Beginn aller Konzerte ist jeweils um 18.30 Uhr im Gerbersruhpark Wiesloch.

i Hinweise zu den Künstlern der weiteren Konzertabende sowie das vollständige Programm gibt es auf der Homepage unter www.soklingtwiesloch.de.

Mozarts Oper in konzertanter Form

SAP CHOR UND „LIEDERTAFEL“ LEIMEN

Walldorf/Leimen. Der SAP Chor und der Gesangsverein „Liedertafel“ Leimen laden zu einem konzertanten Opernquerschnitt durch Mozarts „Zauberflöte“ ein. Die Aufführungen finden am Samstag, 27. Juni, um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Walldorf, am Sonntag, 28. Juni, um 18 Uhr im Franz-Danzt-Saal im Kulturzentrum Schwetzingen sowie am Sonntag, 5. Juli, bei der „Liedertafel“ Leimen statt.

Letzte Oper Mozarts

„Die Zauberflöte“ ist Mozarts letzte Oper. Er schrieb sie zusammen mit seinem Freund Emanuel Schikaneder, einem in ganz Wien für aufwändige Produktionen bekannten Theaterbesitzer, Schauspieler und Bühnenauteur. Ihre Uraufführung feierte die Oper 1791 unter dem Dirigat Mozarts selbst. Seitdem gehört sie zu den beliebtesten und meistgespielten Opern überhaupt.

Vielfältige Einflüsse

In der „Zauberflöte“ vermischen sich verschiedenste Einflüsse, darunter Motive des Freimaurertums, Antonio Salieris Stil für Duettkompositionen sowie die Wiener Hanswurst-Tradition. Zugleich sehen sich die jugendlichen Protagonisten, der edle Prinz Tamino und der bodenständige Vogelfänger Papageno, mit kindlichen Märchelementen ebenso konfrontiert wie mit den Freuden und Pflichten der Erwachsenenwelt.

Mitwirkende des Abends

Die Solo-Partien werden von Mitgliedern des Vokalensembles „Pro Arte“ der „Liedertafel“ Leimen übernommen. Sämtliche Instrumentalparts gestaltet Harald Braun am Klavier. Die Gesamtleitung hat Hans-Josef Overmann. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Kostendeckung wird gebeten. *red*

Benefizkonzert für den Umbau von St. Cyriak

SPENDENAKTION: Samstag, 27. Juni.

Von Paul Körner

Dielheim. In der Kirche St. Cyriak findet am Samstag, 27. Juni, ein Benefizkonzert statt. Ab 19 Uhr singen und musizieren dort die Dielheimer Vereine „A Cappella“, „CantaDiele“, die „Choryfeen“, der „Chor an St. Cyriak“ und der Musikverein. Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine erste Spendenaktion, die der Förderverein St. Cyriak zu Beginn des Kirchenumbaus ins Leben gerufen hat.

Großprojekt für die Gemeinde

Im Rahmen des in den Sommerferien beginnenden Umbaus entsteht in der frei werdenden Apsis des alten Gotteshauses eine neue Begegnungsstätte mit Platz für 120 Personen. Sie ist als offener Ort auch für Vereine und Gruppen gedacht und wird das neue Zuhause für Herzensprojekte wie den Mittagstisch für Senioren.

Neue Nutzung der Räume

Auch die weiteren Räume wer-

den neu gedacht. Die Sakristei wandelt sich zu einem flexiblen Pfarrbüro für persönliche Gespräche. Die Küche und die sanitären Anlagen sind vom Dorfplatz aus für alle nutzbar. Das künftige Angebot soll weit über den Kirchturn hinausstrahlen. „Kreuz und Quer“ soll weiterhin ein offener und ungezwungener Treffpunkt für alle Generationen, Nachbarn und Freunde werden, bei dem jeder willkommen ist.

Spenden

für den Gemeindesaal

Die gesamte Baumaßnahme wird mit 4,3 Millionen Euro zu einem echten Großprojekt. Der Dielheimer Anteil für den Gemeindesaal liegt bei 300.000 Euro. Entsprechend erfolgt der Aufruf des Fördervereins mit den Worten: Spenden – Bauen – Zukunft erleben. Der Bau an der Zukunft der Gemeinschaft kann ab sofort beginnen. Nach dem Konzert findet auf dem Dorfplatz vor der Kirche ein Umtrunk statt.

Drei Touren, viele Eindrücke

AUSFLUGSTIPP: Touren der RadGuides führen durch Natur, Weinberge und Geschichte.

Kreis. Die RadGuides Rhein-Neckar bieten Touren an, bei denen Radfahrer die Region aus ganz neuen und immer wieder unterschiedlichen Perspektiven erkunden können.

21. Juni:

Dreiländertour BW-H-BY

Ein Stück des hohen Odenwalds ab Eberbach erkunden, den Limes erahnen und Grenzen überschreiten – das will RadGuide Ralf Kochendörfer mit seiner Gruppe. Die interessante und landschaftlich sehr reizvolle Tour beginnt in der malerischen Stauferstadt am Neckar. Ab da kommen die Teilnehmenden durch hübsche Fluss- und Bachtäler, vorbei an Seen und erklimmen auch die Höhen. An verschiedenen Stellen kreuzt die Gruppe den früheren Verlauf des Odenwaldlimes. Ein paar bauliche Zeitzeugen kann man noch entdecken. Wie haben es die Römer vor gut



Mit den RadGuides durch den Wald, entlang an Wiesen und Feldern und an verlassenen Bahnstrecken, sowie über Ländergrenzen. BILD: URSULA GROSS

2000 Jahren geschafft, eine nahezu schnurgerade Grenze über den Odenwald zu ziehen? Dieser Frage werden die Teilnehmenden ein wenig auf den Grund gehen und sich mit dem Thema Grenzen und Vermessung beschäftigen. Denn sie kommen auf dem Weg durch Baden-Württemberg, Hessen und Bayern. Nebenbei genießen sie schöne Aussichten und

lassen sich von der abwechslungsreichen Landschaft beeindrucken. Start: 11 Uhr, RadGuide: Ralf Kochendörfer, Anmeldung: radguide.ralf@netcom-mail.de / .

21. Juni: Radtour und Weinprobe

Start- und Endpunkt der Radweintour ist ein idyllisch gelegenes Weingut in Rauenberg. Hier trifft sich die Gruppe im Hof des

Weingutes. Nach der Begrüßung startet die Gruppe auf ihre Rundtour in die umliegenden Kraichgauer Weinberge. Nach abwechslungsreichen 32 Kilometern mit Hohlwegen, Reblandschaften und dem Besuch der Letzenbergkapelle kehren die Teilnehmenden wieder zum Weingut zurück. Start: 13 Uhr, RadGuide: Thomas Stang, Anmeldung: stang-radguide@web.de / .

27. Juni: Ohne Wasser kein Leben

Bei dieser Radrunde geht es quasi ohne Steigungen auf 30 Kilometern ganz gemächlich zu. Teilnehmende bekommen viele Einblicke rund um das Thema Wasser und lernen die Oberrheinebene mit ihren Besonderheiten aus einer neuen Perspektive kennen. Startpunkt ist der Hockenheimer Wasserturm, weiter geht es durch das Gartenschauland in Hockenheim und den Wald nach Ketsch. Hier zeigt sich: Manchmal liegt das Paradies ganz nah. Das Zwischenziel Ketscher Rheininsel ist über die historische Altrheinbrücke, ein Wahrzeichen der Stadt, erreichbar. Der Eingang in ein faszinierendes Naturschutzgebiet. Auch neben dem Wildschweingehege haben Flora und Fauna Interessantes zu bieten. Hier lässt sich Natur nicht nur betrachten, sondern begreifen – mit allen Sinnen. Eine Vesperpause legt die Gruppe beim Försterhaus ein. Bitte entsprechende Verpflegung mitbringen! Zurück geht es am Johanneshof vorbei, Richtung Siegelhain und Insultheimer Hof nach Hockenheim. Start: 14 Uhr, RadGuide: Elli Breunig, Anmeldung: ellibreu53@web.de / .

Rückfragen und Anmeldungen direkt an die RadGuides richten. *ug/rnk*



Katzenkind Pia sucht Spielgefährten

Heidelberg. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Pia. Sie ist eine sehr aktive Katze und wurde am 10. März 2025 geboren. Besonders gern klettert sie am Kratzbaum hoch und runter. Gleichzeitig ist sie sehr menschenbezogen. Sie sucht die Nähe des Menschen und liebt es, beachtet zu werden.

Auch zu ihren Artgenossen ist Pia sehr freundlich

und sozial. Da sie sich mit anderen Katzenkindern sehr gut versteht, wäre es prima, wenn in der Familie bereits ein oder zwei andere Katzenkindern in ähnlichem Alter leben würden. Auch mit Hunden kommt sie gut klar. *red*/BILD: TIERHILFE ANUBIS

Wer Pia kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

AUS DER GESCHÄFTSWELT

RUPPENSTEIN-REISEN: Das neue Reiseprogramm ist da / Viele schöne Touren ab diesem Sommer.

Provence, Bergwelt, Elsass oder an die Blumenriviera?

Waghäusel-Wiesental. Das neue Busreiseprogramm von Ruppenstein ist ab sofort erhältlich. Im neuen Katalog werden reisefreudigen Gästen wieder abwechslungsreiche Tages- und Mehrtagestouren sowie verschiedene Weihnachtsmarktfahrten angeboten. Für Kurzentschlossene geht's diesen Sommer in die Provence in Frankreich. Die Schifffahrt in der zauberhaften Camarque, bei der man Flamingos und weißen Pferden in freier Wildbahn begegnet, ist der absolute Höhepunkt der Reise.

Im Juli findet zudem die Reise in die Schweizer Bergwelt mit einer Luftseilbahnfahrt zum herrlichen Bettmerhorn sowie einer Zahnradbahnfahrt nach Zermatt statt.

Die Saisonabschlussfahrt geht dieses Jahr nach Kärnten-Mölltal-Großglockner und im Oktober findet eine fünftägige Reise auf die wunderschöne Insel Elba statt. Zur Adventszeit fährt Ruppenstein ins weihnachtliche Erzgebirge, hier wird natürlich auch der bekannte Dresdner Striezelmarkt besucht. Weihnachten feiert das Wiesentaler Familienunternehmen am Gardasee und über Silvester fährt der bequeme Reisebus ins schöne Weinviertel bei Wien.

Im Februar findet eine fünfzehntägige Kur- und Erholungsreise nach Sarvar in Un-



Mit Tagesfahrten, Mehrtagestouren und Adventsreisen hält der neue Katalog für viele Geschmäcker passende Ziele bereit.

ANZEIGE

garn statt. Eine weitere Besonderheit ist die geplante Reise an die Blumenriviera mit Zitronenfest in Menton. Auch bei den Tagesfahrten bleiben keine Wünsche offen.

Im Juli fährt das Busreiseunternehmen zweimal nach Ribeauville im Elsass, wo eine Stadtrundfahrt mit dem Petit Train unternommen wird und später ein Schokoladen-Wein-Kurs besucht wird. Für Bierliebhaber ist der Besuch der Distelhäuser Brauerei mit Führung, Kostprobe und Mittagessen das Richtige. Natürlich darf das beliebte Flammkuchen-Essen in Verbindung mit der Maginot-Linie im Elsass

nicht fehlen. Im September finden Tagesfahrten nach Saarbrücken mit Besuch der Schokowelt Wawi, nach München mit Stadtrundfahrt sowie ins schöne Nahetal mit Planwagenfahrt statt. Die Herbstzeit wird mit einem Tanznachmittag und italienischem Buffet eingeläutet und das Busunternehmen fährt diesen Herbst auch zur Nudelfabrik Berres sowie zum Chrysanthemenzauber nach Lahr. Für alle, die „das Besondere“ suchen, ist die große Show „Royal Palace“ im Elsass mit 3-Gang-Menü und Tanzmusik eine gute Wahl. Mitte November startet Ruppenstein-Reisen dann in

die Wintersaison und es finden viele weihnachtliche Ausflüge sowie Weihnachtsmarktfahrten statt.

Die Reisebusse fahren zum Beispiel zu Ritter Sport und dem Weihnachtsmarkt in Stuttgart, zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Esslingen und zum romantischen Weihnachtsmarkt in Mainz. Es werden auch Fahrten zur Rannaschlucht, zum unterirdischen Wein-Nachts-Markt an der Mosel, eine Adventsfahrt nach Kerzenheim mit Weihnachtsmarkt Neustadt an der Weinstraße sowie zwei verschiedene Silvestertagesfahrten geben. Für jeden Ge-

schmack wird etwas Passendes geboten.

Ulrich Ruppenstein und sein Team sind besonders stolz auf die immer zahlreich gebuchten Reisen und darauf, dass alle Fahrten auch tatsächlich durchgeführt werden. Das neue Reiseprogramm mit vielen weiteren schönen Ausflugszielen kann telefonisch (07254/8468) angefordert werden, im Internet (www.ruppenstein.net) gelesen werden oder im Büro (Schanzenstraße 10, Wiesental) abgeholt werden. Das Familienunternehmen freut sich schon jetzt darauf, mit den Reisegästen schöne Tage zu verbringen. pr

BILD: RUPPENSTEIN



Songül Gül
Account Managerin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Walldorf, Wiesloch, Nußloch,
St. Leon-Rot, Rauenberg, Malsch,
Dielheim, Mühlhausen
(jeweils inklusive Ortsteile)

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-12
sguel@haas-mediengruppe.de



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Gesundheit

ANZEIGE

Ein Gefühl von geschwollenen, schweren Beinen?

Ein innovatives Pflege-Gel mit Multi-Target-Komplex soll Erleichterung schaffen. Doch was kann der Ansatz mit den Inhaltsstoffen aus der Nobelpreis-Forschung wirklich?

Schwere und geschwollene Beine – ein Problem, das fast 80 Prozent aller Erwachsenen kennen. Betroffene berichten häufig, dass sich die Beine nicht nur schwer, sondern auch dick anfühlen. Gerade im Umfeld von Venenleiden sind solche Beschwerden bekannt. Häufig hängt dieses Empfinden mit Wassereinlagerungen in den Beinen zusammen.

Das Zusammenspiel von Mikrozirkulation, Ödemen und Wahrnehmung

Schwere Beine sind aber kein eindimensionales Beschwerdebild! Unter anderem entscheidend ist die Mikrozirkulation. Sprich: der Blutfluss in den kleinsten Gefäßen. Ebenso wie der Abtransport von Flüssigkeit aus dem Gewebe. Dies führt oft zu geschwollenen schweren Beinen, was für Betroffene häufig auch ein kosmetisches Problem darstellt. Denn die Beine fühlen sich nicht nur dick an, sie sehen auch dick aus.

Wassereinlagerungen und vorübergehende Ödeme gehen oft auch mit Nervenkompressionen einher. Dadurch können Spannungs- und Druckemp-



findungen stärker wahrgenommen werden. Denn durch Wassereinlagerungen und Ödeme kann der Druck im Gewebe steigen.

Faktor Haut: Mehr als nur eine Hülle

Auch unsere Haut reagiert sensibel auf Spannung und Trockenheit. Wenn sich Wasser in den Beinen oder Füßen

sammelt, wird die Haut gedehnt. Sie wird trocken und rau. Somit können Reize intensiver wahrgenommen werden und Schweregefühle und Brennen können subjektiv verstärkt werden.

Der Multi-Target Ansatz für schwere Beine

Deutsche Wissenschaftler haben daher ein besonderes

Pflege-Gel mit Multi-Target-Ansatz entwickelt. Das bedeutet, dass mit einem Produkt mehrere Punkte angegangen werden. Die Nervenspezialisten der Nr. 1 Apotheekenmarke Restaxil haben sich dabei von der Nobelpreisforschung inspirieren lassen.

Herzstück der Formulierung ist der Pflanzenkomplex Legactif aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone. Er vereint die Heilpflanzen zu einem intelligenten Komplex, der dazu beitragen kann:

- Die Mikrozirkulation anzuregen
- Die Hautdicke und die damit verbundenen Ödeme zu reduzieren¹
- Die Durchblutung feiner Gefäße zu unterstützen und den Flüssigkeitsabtransport zu fördern

Die Nobelpreis-Forschung: Pflege für Ihre Haut

Mit Hydagen Aquaporin enthält die Formulierung zudem einen Pflegebaustein, der auf der Nobelpreis-prämierten Grundlagenforschung zu Aquaporinen basiert – winzigen Kanälen in der Haut, die

eine Rolle beim Wassertransport spielen. Zudem setzt die Menthol-Formulierung Koko ML Plus an den Kälterezeptoren der Haut an und erzeugt ein Frischegefühl. Das Produkt lässt sich auch ideal als Massagegel anwenden. Das Einmassieren wird von vielen genutzt, um den Abtransport von Flüssigkeit zu unterstützen.

Qualität aus Deutschland

Restaxil Gel wird in Deutschland hergestellt. Das Gel ist dermatologisch geprüft, hautverträglich und für die regelmäßige Anwendung geeignet.

Erhältlich ist das Produkt in jeder Apotheke; es ist aufgrund der Nachfrage nicht immer vorrätig. Sollte die Apotheke das Gel nicht verfügbar haben, ist es in wenigen Stunden für den Kunden abholbereit. Alternativ kann es online erworben werden.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)

www.restaxil.de

Das Gel von Restaxil



Restaxil
Gel

Tafel-Projekt wächst erfolgreich

BILDUNG: Sechstklässler der Theodor-Heuss-Realschule gestalten im NABU-Garten Lebensräume für Tiere.

Walldorf. Das Projekt trägt den Namen „Naturhelden – wir gestalten und erleben Natur“. Genau das tun die Sechstklässler der Theodor-Heuss-Realschule, die sechs Wochen lang im NABU-Garten arbeiten. Insgesamt sind es sechs Schulklassen mit zusammen rund 160 Schülern, die sich bei der Gartenarbeit tageweise abwechseln und dabei sichtlich Spaß haben. „Wir haben von allen Klassen und allen Kollegen nur positives Feedback bekommen“, sagt Rektor Jens Albrecht. „Wir wollen das auch die nächsten Jahre machen“, ergänzt Biologie-Lehrer Jan-Hendrik Müller. Die Schüler sind derweil mit Schaufeln, Rechen und einem schwer beladenen Schubkarren im Einsatz.

Förderung und Idee
Hintergrund der „Naturhelden“ ist das Förderprogramm „Tafel-Bildungschancen“ der Tafel Deutschland, die damit seit 2021 lokale Tafeln unterstützt, die vor Ort Bildungsprojekte anbieten.

„Wir haben uns vor vier Jahren schon mal am Projekt beteiligt“, berichtet Hans Klemm von der Walldorfer Tafel. Damals sei Kindern und Jugendlichen aus von Armut betroffenen Familien über das Projekt ein Jahr lang Nachhilfeunterricht in Fächern wie Mathe und Deutsch bezahlt worden. Dieses Mal sei man auf die Idee gekommen, sich mit deutlich mehr Schülern im NABU-Garten zu engagieren. Dafür habe nicht zuletzt „die Nähe zu meinem Bruder“ Pate gestanden, wie Hans Klemm mit einem Schmunzeln anfügt. Sein Bruder Reiner ist Vorsitzender des NABU Walldorf-Sandhausen.

Neugestaltung des Gartens
„Letztes Jahr haben wir begonnen, den Garten umzugestalten, deshalb passt das Engagement sehr gut“, sagt Peter Schmitt, beim NABU der Hauptverantwortliche für den Garten. Dort sind inzwischen verschiedene Themenfelder



Rund 160 Schüler helfen im NABU-Garten und sollen das Tafel-Projekt dauerhaft an ihrer Schule verankern.

entstanden. Den Bauerngarten haben die Kinder vor gut fünf Wochen mit insektenfreundlichen Pflanzen und Kräutern be-

pflanzt. Mit dem Steingarten wurde ein Refugium für Eidechsen und Wildbienen geschaffen. Den Libellenteich zieren von nicht zu erkennen, denn sie be-

findet sich einen guten Meter unter der Oberfläche, verborgen unter Sand, Steinen und Altholz.

Im zweiten Teil des Bauerngartens wachsen ebenfalls insektenfreundliche Stauden, Gewürze und Kräuter. Der große Teich wurde ebenso komplett neu angelegt wie die neue Kompostanlage. Für zusätzliche Abwechslung sorgen Ausflüge mit Günter Schild an den Rand der benachbarten Storchennachwuchs mit dem Fernglas beobachtet werden kann.

Lernen in der Natur
„Wir haben kein Stück Holz und keinen Stein gekauft“, sagt Peter Schmitt über die nachhaltige Neugestaltung des Gartens. Alle verwendeten Materialien habe man bereits vor Ort gehabt. „Die Kinder lernen hier ganz andere Sachen als in der Schule“, macht Hans Klemm deutlich. Dabei geht es nicht nur um Artenkenntnisse in Flora und

Fauna, ökologische Kreisläufe unter der Oberfläche, verborgen unter Sand, Steinen und Altholz. Im zweiten Teil des Bauerngartens wachsen ebenfalls insektenfreundliche Stauden, Gewürze und Kräuter. Der große Teich wurde ebenso komplett neu angelegt wie die neue Kompostanlage. Für zusätzliche Abwechslung sorgen Ausflüge mit Günter Schild an den Rand der benachbarten Storchennachwuchs mit dem Fernglas beobachtet werden kann.

„Natur erleben“, fasst Rektor Jens Albrecht den Sinn des Projekts zusammen, „das ist etwas, das wir so in der Schule nicht bieten können.“ Deshalb plant die Realschule, das Projekt „dauerhaft zu verankern“. Albrecht sagt auch: „Einige Schüler können hier mit Fähigkeiten überzeugen, die sie in der Schule nicht zeigen können.“ Das nächste Projekt der Tafel soll im Juni gemeinsam mit der Waldschule stattfinden. Geplant sind unter anderem Besuche bei einem Imker, im Waldklassenzimmer und im Heidelberger Zoo.

Bauen, programmieren, entdecken, kicken

ANPFIFF-INS-LEBEN-JUGENDFÖRDERZENTRUM DES FC-ASTORIA WALLDORF: Lego-Camp verbindet spielerisches Lernen mit Fußball.

Walldorf. Drei Tage lang standen Lego und Fußball im Mittelpunkt. Zusammen mit den Forscherfreunden aus Leimen veranstaltete das Anpfiß-ins-Leben-Jugendförderzentrum des FC-Astoria Walldorf während der Pfingstferien ein abwechslungsreiches Lego-Camp. Die Forscherfreunde hatten haufenweise Lego-Steine mitgebracht, mit denen die Kinder bestimmte Modelle bauen und präsentieren durften. Das Programm ist der ideale Einstieg in die Welt des Programmierens und Forschens. Dabei geht es nicht

um komplizierte Technik, sondern um spielerisches Lernen. Neben eigenen Modellen erforschten die Kinder naturwissenschaftliche Themen und lernten, wie sich mit einfachen Symbolen programmieren lässt. „Quasi nebenbei trainierten sie logisches Denken, Teamarbeit und förderten ihre Kreativität“, sagte Dr. Karina Essig, Anpfiß-Jugendkoordinatorin Schule und Soziales in Walldorf, und ergänzte: „du baust eigene Modelle, erforscht naturwissenschaftliche Themen und lernst, wie man mit einfachen Symbolen

len programmiert. Ganz nebenbei trainierst du logisches Denken, Teamarbeit und Kreativität.“

Spielerisch lernen
Mit dem System „LEGO WeDo 2.0“ erhielten die jungen Teilnehmer erste Einblicke in die Welt des Forschens, Bauens und Programmierens. Der Lerneffekt war enorm. Auf Fragen wie „Was ist eine Metamorphose? Wie funktioniert ein Seilzug? Was beeinflusst die Standfestigkeit bei Häusern?“ erhielten die Kinder durch eige-



Nachmittags stand für die FCA-Jugend Fußball auf dem Programm.

nes Ausprobieren auf spielerische Weise die passenden Antworten. Von 10 bis 14 Uhr war jeden Tag Lego angesagt, einschließlich des Abbaus. Schließlich galt es, die Steine wieder einzusammeln und zu sortieren. Dazwischen stand das gemeinsame Mittagessen auf dem Programm. Nachmittags durften sich die Kinder, die allesamt in der FCA-Jugend aktiv sind, beim Fußballspielen austoben, ehe sie nach einem ereignisreichen Tag von ihren Eltern abgeholt wurden.

BAZ

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Maschl
Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

WEIN IM BAHNHOF

FR 26. JUNI '26 VON 18-23 UHR

ALTER BAHNHOF DIELHEIM

Wein, Kunst und Musik am Alten Bahnhof

KULTUR UND FREIZEIT: „Wein im Bahnhof“ findet zum siebten Mal in Dielheim statt.

Dielheim. Bereits zum siebten Mal präsentiert die Gemeinde Dielheim gemeinsam mit den Winzern der „Weissen Burgundercharta“ die Veranstaltung „Wein im Bahnhof“. Rund um den Alten Bahnhof in Dielheim sind zwölf regionale Winzer mit 100 Weinen vor Ort und laden dazu ein, ihre Weine zu probieren und zu genießen.

Kunst in besonderen Räumen
Ergänzt wird die Veranstaltung durch eine Kunstausstellung in den Räumen des „Theater im Bahnhof“. Dort zeigt die Dielheimer Künstlerin Sabine Grabenbauer an zwei Tagen ihre Werke zum Thema „Wasserwelten“. Musikalisch begleitet wird der Abend von „BODO - dem



Bei „Wein im Bahnhof“ in Dielheim stehen Wein, Kunst und Musik rund um den Alten Bahnhof im Mittelpunkt.

Mann der handgemachten Töne“, der es wie kein anderer versteht, eine musikalische Atmo-

sphäre zu schaffen, die sich nicht aufdrängt und doch präsent ist. Alle Freunde des Weins

Wohl sorgt der Flammkuchen-Cateringservice „La Pala“ aus Kronau. Das Eine-Nachtlang-Wein-Genießer-Inklusiv-Ticket kostet 25 Euro und ist an den Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse erhältlich. Karten im Vorverkauf gibt es in Dielheim im Rathaus und bei Ihre Brille. Die Veranstaltung findet am Freitag, 26. Juni, von 18 bis 23 Uhr rund um den Alten Bahnhof in Dielheim statt.

Die Kunstausstellung ist am Freitag, 26. Juni, von 18 bis 23 Uhr sowie am Sonntag, 28. Juni, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für das leibliche

WEIN IM BAHNHOF

ON TOUR

WEINREGION KRAICHGAU BADISCHE BERGSTRASSE

TICKETS: RATHAUS UND „IHRE BRILLE“ DIELHEIM

FR 26. JUNI '26 VON 18-23 UHR

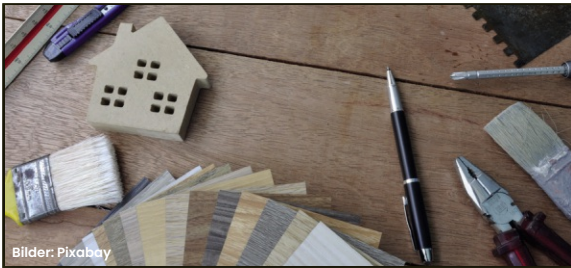
ALTER BAHNHOF DIELHEIM

12 WINZER

100 WEINE

GENUSS MUSIK KUNST

DAS WEIN-EVENT IN DIELHEIM



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Bauen & Wohnen



Blick von außen auf das renommierte Betten und Wasserbetten Fachgeschäft von Annemarie und Bernhard Gröner in Walldorf. BILDER (4): URSULA GROSS

Tradition endet – Dankbarkeit bleibt: Gröner Betten schließt

GROßER AUSVERKAUF BEI GRÖNER BETTEN IN WALLDORF BIS 27. JUNI

Walldorf. Ein Stück Walldorfer Traditionsgeschichte geht zu Ende: Das renommierte Fachgeschäft Gröner Betten und Wasserbetten im Kleinfeldweg 52 schließt zum 30. Juni endgültig seine Türen. Nach über vier Jahrzehnten engagierter Arbeit in den Diensten gesunden Schlafs verabschieden sich die Inhaber Annemarie und Bernhard Gröner mit einem: „Danke für 44 Jahre Treue und Vertrauen“, an ihre Kunden, Freunde und langjährigen Wegbegleiter.

Bevor das Kapitel endgültig endet, bietet sich für die Kunden noch eine besondere Gelegenheit: Vom 4. Mai bis einschließlich 27. Juni – dem letzten Öffnungstag – findet ein umfassender Abverkauf statt. Hochwertige Betten, Wasserbetten, Kleinformen sowie das erweiterte Sortiment werden zu attraktiven Preisen und mit teils erheblichen Rabatten angeboten.

Auch über die Geschäftsaufgabe hinaus bleibt die gewohnte Servicequalität gewährleistet: Für bestehende Kunden sind ein Umzugs-, Pumpen- und Garantieservice weiterhin sichergestellt. Damit unterstreicht das Ehepaar Gröner einmal mehr seine Verpflichtung gegenüber der Kundschaft – ein Prinzip, das sie während ihrer gesamten unternehmerischen Tätigkeit auszeichnet hat.

Ein Ort der Begegnung bleibt ebenfalls erhalten: Der angeschlossene Seminarraum am Standort bietet Platz für bis zu 80 Personen und kann auch künftig für private und geschäftliche Veranstaltungen angemietet werden. Ob Seminare, Feiern im privaten oder geschäftlichen Rahmen oder ein stilvolles Trauercafé – die Räumlichkeiten stehen weiterhin zur Verfügung.



Annemarie und Bernhard Gröner schließen ihr Bettenfachgeschäft zum 30. Juni und danken ihren Freunden und Kunden für die langjährige Treue.



Impressionen von den hochwertigen Betten nebst Zubehör bei Gröner in Walldorf.



Zu den hochwertigen Betten wird auch die passende Bettwäsche, Matratzen und alles was zum Sortiment gehört, angeboten.

gung. Zudem wird eine beliebte Tradition fortgeführt: Der jährliche Walldorfer Apfeltag auf dem Gelände im Kleinfeldweg 52 findet weiterhin statt. In diesem Jahr, am 5. September, dürfen sich Besucher wieder auf regionale Vielfalt und geselliges Miteinander freuen.

Eine Erfolgsgeschichte über Generationen

Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1960, als Hans Gröner in Walldorf eine Bau- und Möbelschreinerei

gründete. 1987 übernahm sein Sohn, Schreinermeister Bernhard Gröner, den Betrieb und führte ihn mit handwerklicher Präzision und unternehmerischem Weitblick weiter. Bereits seit 1982 hatte er Erfahrung im Vertrieb von Wasserbetten gesammelt – ein Bereich, der später zum Markenzeichen des Unternehmens werden sollte.

1997 eröffneten Annemarie und Bernhard Gröner ihr erstes Ladengeschäft mit 65 Quadratmetern Verkaufsfläche in Walldorf. Die wachsende Nachfrage führte im Jahr 2000 zum Umzug nach Wiesloch, wo auf 250 Quadratmetern eine größere Produktvielfalt präsentiert werden konnte. Doch auch diese Fläche genügte bald nicht mehr den Ansprüchen – und so entstand schließlich am heutigen Standort in Walldorf ein modernes Ausstellungsgebäude mit beeindruckenden 650 Quadratmetern.

Hier fanden die Kunden den idealen Rahmen für hochwertige ESTRELLA Wasserbetten, innovative Luftvitalbetten von DYNAGLOBE, Matratzensysteme, Bettwaren sowie liebevoll gefertigte Kleinformen aus Meis-

terhand. Getreu dem Motto „Bei uns liegen Sie richtig“ stand dabei stets die individuelle Beratung und Zufriedenheit der Kunden im Mittelpunkt.

Ein emotionaler Abschied

Der Entschluss, das Lebenswerk aus Altersgründen loszulassen, ist Annemarie und Bernhard Gröner nicht leichtgefallen. Zu eng ist die Verbindung zu ihrem Geschäft, zu ihren Kunden und zur Region. Umso größer ist die Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Der BAZ-Verlag und die Redaktion schließen sich den guten Wünschen an und wünschen Annemarie und Bernhard Gröner für den bevorstehenden Ruhestand Gesundheit, Zufriedenheit und viele erfüllte Momente. pr/ug

Achtung, jetzt vormerken:

Beim Abverkauf werden hochwertige Betten, Wasser- und Luftvitalbetten dynaglobe sowie sortimentserweiterte Produkte und Inventar zu Schnäppchenpreisen angeboten. Alles muss raus. Der Abverkauf läuft von bis Samstag, 27. Juni (letzter Öffnungstag).

Offen für den Industrial Style

DESIGN: So verändern Lofttüren aus Stahl und Glas die Atmosphäre.

Wer beim Betreten einer Wohnung an lichtdurchflutete Etagen alter New Yorker Fabrikgebäude denkt, erlebt den Industrial Style. Dieser Wohntrend, der aus der Architektur historischer Lagerhäuser entstand, hat sich zu einem Dauerthema der Inneneinrichtung entwickelt. Hohe Decken, offene Grundrisse und fließende Übergänge zwischen Küche, Essbereich, Wohnen und Schlafen prägen den Look. Zum Kern dieser urbanen Ästhetik gehören zudem Elemente, die Räume nicht einfach verschließen, sondern visuell verbinden: Lofttüren aus Stahl und Glas schaffen fließende Übergänge und prägen mit viel Tageslicht die Atmosphäre eines Raums.



Doppelflügelige Stahl-Designtüren bringen den Industrial Style ins Zuhause. BILD: DJD/WWW.TÜRENHELD.DE

Schiebetüren für ein großzügiges Raumgefühl

Der industrielle Look ist keineswegs nur im sanierten Altbau angesagt, sondern prägt auch viele Neubauten. Die Innentüren erfüllen dabei nicht nur den Zweck der Raumentrennung, sondern fungieren als zentrales Designobjekt. Durch den bewusst reduzierten Look lassen sich die Elemente nahtlos in unterschiedlichste Einrichtungsstile integrieren. Neben klassischen Drehtüren, ob ein- oder doppelflügelig, rücken zunehmend Schiebetüren in den Mittelpunkt der Raumplanung. Sie betonen den großzügigen Charakter offener Grundrisse, da sie beim Öffnen keinen Platz im Raum beanspruchen und eine fließende Verbindung der Wohnbereiche ermöglichen. Für die Umsetzung dieses Raumkonzepts bieten verschie-

dene Anbieter maßgefertigte Design-Stahltüren. Hochwertige Profile aus verzinktem Stahl in verschiedenen Farbvarianten sorgen für Robustheit und Langlebigkeit. Eine spezielle Pulverbeschichtung macht die Oberfläche widerstandsfähig gegen Abnutzung. Für ein hohes Maß an Sicherheit wird sechs Millimeter starkes Verbund-Sicherheitsglas (VSG) verarbeitet.

Einfach zum Industrial Style wechseln

Für Renovierungsprojekte bietet sich eine Lösung an, die viel Zeit und Aufwand spart. Eine neu entwickelte Variante der einflügeligen Drehtür ist exakt auf vorhandene Standardzargen abgestimmt. Zudem ist das Modell ab Werk mit genormten

Bändern und einem passenden Schloss ausgestattet. Dadurch lässt es sich in bestehende Holz- oder Stahlzargen nach DIN 18101 einhängen. Der Montageprozess ist unkompliziert: Die alte Zimmertür wird ausgehängt, das neue Stahl-Glas-Element eingesetzt, und der Raum erhält unmittelbar das gewünschte Industrial Design. Die Normtüren harmonisieren mit unterschiedlichen Zargenausführungen. Kontrastreich wirkt die Kombination schwarzer Stahlrahmen mit Zargen in Eichendekor. Aber auch weiße oder schwarze Einfassungen bilden einen stimmigen architektonischen Rahmen für das transparente Türdesign. djd/red

Waschplatz neu denken

PLANUNG, STAUHAU, HYGIENE: So gelingt der Mittelpunkt des Bads.

Der Waschplatz ist meist der zentrale Bereich des Badezimmers. Er sollte deshalb so geplant sein, dass er die täglichen Pflegeroutinen erleichtert und für Ordnung im Bad sorgt. Doch worauf kommt es an, damit der Bereich rund um den Waschtisch den persönlichen Bedürfnissen entspricht? Hilfreich ist die Unterteilung in sinnvolle Nutzungszonen. So kann zum Beispiel eine Zone für die tägliche Pflege mit leicht zugänglichen Produkten geschaffen werden. Häufig genutzte Utensilien erhalten eine separate Ablagefläche oder einen Lichtspiegelschrank. Geschlossene Bereiche bleiben Vorräten und seltener benötigten Gegenständen vorbehalten. Diese klare Struktur schafft Übersicht und spart Zeit im Alltag.

Waschbecken: Design trifft auf Hygiene und Funktion

Die Wahl des passenden Waschbeckens beeinflusst den

Gesamteindruck des Bads und hat direkte Auswirkungen auf die Reinigungsfreundlichkeit. Organisch geformte Becken fügen sich harmonisch in Badeinrichtungen mit weichen Linien ein. Zu architektonisch klaren Stilen passen eher rechteckige Waschtische. Für kleinere Bäder bieten sich kompakte Varianten an, die ausreichenden Komfort mit platzsparenden Abmessungen verbinden.

Eine Spezialglasur schafft eine glatte, nahezu porenfreie Oberfläche, an der sich kaum Schmutz und Kalk anlagern kann – sie trägt so direkt zur Reinigungsfreundlichkeit bei. Auch konstruktive Details wie die Position des Ablaufs können eine Rolle spielen: Bei einigen Modellen befindet sich dieser im hinteren Bereich des Beckens, was das Spritzverhalten beeinflussen und die Bildung von Ablagerungen reduzieren kann.

Stauraum sinnvoll planen

Durchdachte Badmöbel sind der Schlüssel zu einem aufgeräumten und stilvollen Waschplatz. Unterschiedlich große Schubladen im Waschtischunterschrank, intelligente Innenaufteilungen und variable Einsätze unterstützen eine übersichtliche Organisation der Pflegeprodukte. Materialqualität, Verarbeitung und Auszugsmechanismen wirken sich auf die Langlebigkeit aus.

Modulare Unter-, Seiten- und Hochschränke bieten vielfältige Möglichkeiten, großzügigen Stauraum passend in den Badgrundriss zu integrieren – selbst in kleinen Bädern. Für gute Lichtverhältnisse im Bereich des Waschplatzes sorgen Lichtspiegel oder Spiegelschränke mit direktem oder indirektem Licht. Sie erleichtern Tätigkeiten wie Rasieren, Frisieren oder Schminken. djd/red



Die Aufteilung des Waschplatzes in Nutzungszonen mit häufig und weniger häufig benötigten Pflegeartikeln schafft Ordnung und erleichtert den Alltag.

WIR SAGEN „DANKE“ UND SCHLIESSEN FÜR IMMER!

0% ALLES MUSS RAUS!!!

LETZTER VERKAUFSTAG 27. JUNI 2026

GRÖNER

BETTENFACHGESCHÄFT

Wasserbetten • Matratzen • Luftbetten

Telefon 06227 4408 • www.groener.com

69190 Walldorf, Kleinfeldweg 52 • Gewerbegebiet Süd, Zufahrt 2

BAUWERK

ÜBER 40 JAHRE

Verlegung von Meisterhand seit 1984

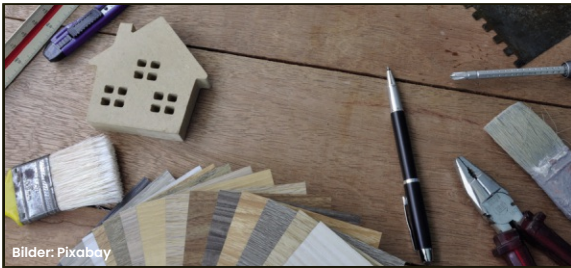
PARKETT

ELSÄSSER

BODENBELÄGE

Letzenbergstraße 30 • 69231 Rauenberg-Malschenberg

07253 25210 • www.parkett-elsaesser.de



Bauen & Wohnen



Balkon sanieren statt ständig reparieren

MODERNE STEINTEPPICH-SYSTEME VERBINDEN ATTRAKTIVE OPTIK MIT DAUERHAFTEM FEUCHTIGKEITSSCHUTZ

Die vergangenen Winter und die zunehmend häufigen Starkregenereignisse setzen Balkonen und Terrassen stark zu. Viele Hauseigentümer in der Region kennen die typischen Anzeichen: lockere Fliesen, gerissene Fugen, abgeplatzte Betonkanten oder Wasserflecken an der Balkonunterseite. Oft wird dann punktuell repariert – doch die eigentliche Ursache bleibt bestehen.

„Die meisten Schäden entstehen nicht an der Oberfläche, sondern durch Feuchtigkeit, die über Jahre in die Konstruktion eindringt“, erklärt man beim Dielheimer Unternehmen happySystem, das sich seit 2010 auf die Sanierung von Balkonen, Terrassen und Dachterrassen spezialisiert hat.

Feuchtigkeit als Hauptursache
Bei vielen älteren Balkonen gelangt Niederschlagswasser über

beschädigte Fugen oder Risse in die Konstruktion. Dort kann es zu Frostschäden, Betonabplatzungen und langfristigen Schäden an der Bausubstanz führen.

Eine nachhaltige Sanierung muss deshalb mehr leisten als nur einen neuen Belag aufzubringen. Entscheidend ist eine dauerhaft funktionierende Abdichtung in Kombination mit einer Konstruktion, die Restfeuchtigkeit kontrolliert ableiten kann.

Steinteppich liegt im Trend
Gleichzeitig wünschen sich viele Eigentümer heute eine moderne und hochwertige Optik. Besonders sogenannte Stein-teppiche erfreuen sich derzeit großer Beliebtheit und sind sowohl in Fachzeitschriften als auch in sozialen Medien häufig zu sehen.

Allerdings unterscheiden sich die technischen Ausführungen erheblich. Während vie-

le Systeme direkt auf den Untergrund aufgespachtelt werden, setzt happySystem auf einen anderen Ansatz: offenporige Marmorgranulat-Fliesen werden schwimmend auf einer hochwertigen EPDM-Abdichtung verlegt.

Die Fliesen bestehen aus hochwertigem italienischem Marmorgranulat und verbinden die natürliche Optik eines Stein-teppichs mit den Vorteilen einer dauerhaft zugänglichen Konstruktion. Durch die offenporige Struktur wird Oberflächenwasser schnell abgeleitet.

Sanierung auf Neubau-Niveau
Ein wesentlicher Vorteil des Systems ist die geringe Aufbauhöhe von lediglich zwölf Millimetern. Dadurch kann in vielen Fällen direkt auf vorhandenen Fliesenbelägen saniert werden. Aufwendige Abbrucharbeiten lassen sich häufig vermeiden.

Für die Wasserführung wurde ein spezielles Aluminium-Abschlussprofil entwickelt, das eine kontrollierte Entwässerung ermöglicht und die Abdichtungsebene dauerhaft schützt.

So entsteht eine Balkon- oder Terrassenkonstruktion, die sich technisch an den Anforderungen moderner Neubauten orientiert und gleichzeitig die bestehenden Gegebenheiten im Altbau berücksichtigt.

Individuelle Gestaltung und lange Lebensdauer
Mittlerweile wurden deutschlandweit mehrere hundert Balkone und Terrassen mit dem System ausgestattet. Die Montage erfolgt ausschließlich als Werksmontage durch speziell geschulte Fachmonteure.

Neben der technischen Funktion bietet das System zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Zur Auswahl stehen 16 Standardfarbtöne sowie individuelle Farbmischungen aus verschiedenen Marmorsorten.

Auf die Abdichtung gewährt happySystem zehn Jahre Garantie, auf das gesamte System fünf Jahre.

Beratung vor Ort
Interessierte Hauseigentümer aus der gesamten Region können sich individuell beraten lassen. Die Ausstellung in Dielheim ist nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Kontakt
happySystem
Adresse: Industriestraße 2
69234 Dielheim
Telefon: 06221/ 6 73 69 81
E-Mail: c.schmitt@happysystem.de
Homepage:
www.happysystem.de



Das Dielheimer Unternehmen happySystem, spezialisiert sich seit 2010 auf die Sanierung von Balkonen, Terrassen und Dachterrassen. BILD: HAPPYSYSTEM

Trends zwischen Minimalismus und dekorativer Pracht

LEFRA BAUSTOFFE: Pflastersteine, Fliesen, Trockenbaustoffe, Dämmstoffe, Hochbaustoffe

Die Ansprüche an die Gestaltung der eigenen vier Wände werden immer individueller. So spiegeln beispielsweise die Fliesentrends 2026 die komplette Bandbreite des modernen Wohndesigns wider: von puristisch-minimalistisch über entspannten Naturlook bis hin zu ausdrucksstarken Retro-Dekoren. Wer heute baut oder renoviert, findet Fliesen in einer vielfältigen Auswahl an Farben, Formaten und Oberflächen. Neben gestalterischen Fragen spielen auch Funktionalität und Langlebigkeit eine wichtige Rolle. Wer Optik und Nutzungskomfort verbinden möchte, findet eine richtige Fliesenantwort für alle Wohnbereiche.

Zwischen Klarheit und Charakter: Die wichtigsten Stilrichtungen
Anmutung bleiben Lieblingsmaterial für moderne, klare

Wohnkonzepte. Sie haben einen geringen Fugenanteil und erzeugen mit dezenten Farben und matten Oberflächen eine ruhige, großzügige Wirkung im Raum. Sogenannte Megaformate mit Abmessungen von 1,20 Meter mal 2,60 Meter bekleiden teils komplette Wandflächen im Bad und schaffen eine nahezu fugenlose optische Weite. Retro-Dekore setzen individuelle Dekor- und Farbakzente – ob ornamentale Dekorfliesen im Look von Zementfliesen oder angesagte farbenfrohe Riemchen im Brick-Design. Lieblingsoptiken bleiben ebenfalls zeitlos-schöne Natursteindekore, die seit jeher für repräsentatives Wohnen stehen: von groben Steinstrukturen über Travertin- oder Marmoranmutungen bis hin zu Terrazzo-Looks in Feinsteinzeugqualität. Gefragt bleiben auch täuschend echte Holzdekore, die die war-

me Ausstrahlung von Holz ins Zuhause bringen, aber pflegeleichter, widerstandsfähiger und energieeffizienter sind als Belag auf der Fußbodenheizung.

Durch Fachberatung und fachgerechte Verlegung zum perfekten Fliesenbelag
Bei aller Gestaltungsfreiheit sollten Bauherren und Renovierer bei der Fliesenwahl auch praktische Aspekte im Blick behalten, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen: „Vor dem Fliesenkauf sollten sich Bauherren und Sanierer im Fachhandel beraten lassen. Denn nicht nur der persönliche Geschmack zählt, sondern auch, welcher Einsatzbereich geplant ist. Davon hängt letztlich ab, welche Rutschhemmung nötig ist oder wie stark Beanspruchung und Pflegeaufwand ausfallen.“ Ebenso wichtig für ein langfristig überzeugendes

Ergebnis ist die fachgerechte Verlegung. Gerade bei Groß- und Megaformaten oder anspruchsvollen Mustern sind Erfahrung und die professionelle Vorbereitung des Untergrunds ebenso wichtig wie Dehnungsfugen, Verlegepräzision und das richtige Werkzeug.

Fachhandel
Inspirationen, Anregungen und kompetente Beratung rund um Pflastersteine, Trockenbaustoffe, Dämmstoffe, Hochbaustoffe und natürlich Fliesen bietet das Unternehmen Lefra Baustoffe.

Kontakt
Lefra Baustoffe GmbH
Adresse: An der Autobahn 2
68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227.52164
Telefax: 06227.54048
E-Mail: info@lefra-baustoffe.de



Die Ausstellung zeigt anhand von sieben Wohngeschichten aus Baden-Württemberg Möglichkeiten zum Umbau, zur Erweiterung und zur Nutzung bestehender Wohnflächen. BILD: STADT WIESLOCH

Mehr Raum für neue Wohnideen

„MEHR LEBEN IM EIGENHEIM“: Ausstellung bis 3. Juli zu sehen.

Wiesloch. Die Ausstellung „Mehr Leben im Eigenheim“ ist bis 3. Juli im Foyer des Wieslocher Rathauses zu sehen. Sie kann während der Öffnungszeiten jederzeit besucht werden.

Die Ausstellung lädt dazu ein, das Eigenheim neu zu denken: nicht als etwas Starres, sondern als Lebensraum, der sich verändern und weiterentwickeln darf.

Denn hinter dem scheinbar festen Baukörper steckt ein System mit vielfältigen Möglichkeiten. Wände können versetzt, Dächer erweitert, Anbauten geschaffen und Grundrisse neu gedacht werden. Ein Haus kann sich öffnen, verdichten oder wachsen, je nachdem, was das

Leben gerade verlangt.

Neue Perspektiven
Im Mittelpunkt steht die Frage, wie bestehende Eigenheime so weiterentwickelt werden können, dass sie auch künftig zu den Bedürfnissen ihrer Bewohner passen und zugleich Verantwortung übernehmen, sowohl für gesellschaftliche Veränderungen als auch für den Klimaschutz.

Beispiele aus Baden-Württemberg
Die Ausstellung zeigt anhand von sieben echten Wohn-geschichten aus Baden-Württemberg, wie unterschiedlich und kreativ solche Lösungen aussehen können. Die porträtierten

Familien berichten von ihren Erfahrungen, die im Rahmen des Projekts filmisch dokumentiert wurden. So entstehen konkrete Einblicke in Möglichkeiten des Umbaus, der Erweiterung oder der intelligenten Nutzung bestehender Wohnflächen.

Förderung des Projekts
Das Projekt wird im Rahmen des Strategiedialogs „Bezahlbares Wohnen und Innovatives Bauen“ vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg gefördert.

Weitere Informationen gibt es unter www.mehr-leben-im-eigenheim-bw.de.



- Balkonsanierung
- Treppenrenovierung
- Bodenbeläge



10 Jahre Garantie
auf Abdichtungen im Außenbereich

zum Festpreis

nachhaltig & edel
aus original italienischem Marmor

Ausstellung: Industriestraße 2 | 69234 Dielheim
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Tel. 06221 - 673 96 81 | c.schmitt@happysystem.de | www.happysystem.de





Ihr Experte für Neubau und Sanierung

- Alles für Neubau, Sanierung, Trockenbau
- Pflastersteine und Terrassenplatten
- Natursteine
- Fliesen
- Doppelstabmattenzäune
- Dämmung

LEFRA Baustoffe GmbH · An der Autobahn 2 · 68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227 52164 · [lefra-baustoffe.de](mailto:info@lefra-baustoffe.de)

Feiern
Sie mit!

Einladung

Sommerfest

SA 27.06.26
von 10 – 16 Uhr

- ☀ Markenpräsentation von **CANNONDALE, RAYMON, TRENOLI, BIONICON, KREIDLER, HERCULES** und **HUKA BIKES** u.v.m.
- ☀ **E-Bikes** laden zur Probefahrt ein
- ☀ **Bewirtung** durch „Playoffgsichter e.V.“
Spende geht an „Adler helfen Menschen“ zugunsten krebskranker Kinder
- ☀ **Restposten und Einzelstücke** stark reduziert

ATTRAKTIVE ANGEBOTE!

*Ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebote gültig nur solange Vorrat reicht. Keine Haftung bei Druckfehlern, Ausstattungsänderungen und Irrtümern vorbehalten!



Knallerpreise
FULLYs
ab **2999,99**

Bosch
E-BIKES
ab **1899,99**

Hercules
Valencia R7

7-Gang Shimano Nexus Nabenschaltung

Stabilität, Sicherheit und Fahrkomfort

statt ~~699,00*~~ **399,99**

Hercules
Lyon R7 mint

7-Gang Shimano

Hydraulische Scheibenbremsen

Für Einkaufstouren oder entspannte Ausflüge

statt ~~2399,00*~~ **1899,99**

HUKA
CORTES XS DREIRAD

HUKA Cortes – ein Fahrrad, das Stabilität, Sicherheit, Design und Fahrspaß bietet.

6999,99

Hercules
E-Faltrad

Hydraulische Scheibenbremsen

Bosch Active Line Plus Akku 545 Wh-Akku

Praktisch, stabil und funktional. Gehobene Ausstattung.

statt ~~3799,00*~~ **2499,99**

Bionicon
WYATT 3 FULLY 29"

10-Gang Shimano Deore

Entnehmbare Intube-Akku

Hydraulische Scheibenbremsen

Federgabel Suntour Zeron 35

Bosch Performance CX 85 Nm PowerTube 625 Wh-Akku

Power und Fahrspaß sind garantiert.

Letzte Chance!

statt ~~4799,00*~~ **2999,99**

E-Bike **ADVANCED**
Offroad Pro MTB

12-Gang Sram GX

Hydraulische Scheibenbremsen

Federgabel mit Lockout

Bosch Performance CX 85 Nm PowerTube 750 Wh-Akku

Fullsuspension Rahmen

statt ~~6299,00*~~ ab **3999,99**

TRENOLI
Tanaro CX Classico

10-Gang Shimano Deore

Entnehmbare Intube-Akku

Hydraulische Scheibenbremsen

Federgabel mit Lockout

Bosch Performance CX PowerTube 750 Wh-Akku

Für maximale Reichweite und komfortablen Fahrt.

statt ~~3999,00*~~ **2999,00**

E-Bike **ADVANCED**
OFFROAD GRAVEL CARBON

12-Gang Sram Apex Elektronisch

Carbonrahmen und Gabel

Bosch Performance SX 400 Wh-Akku

Verlasse die Straße und genieße Gravel-Action im Gelände

ab **3499,99**

cannondale
F-SI CARBON 2 LEFTY

12-Gang Shimano XTR

Carbon Save tapered Carbonrahmen

Gabel Lefty Ocho Carbon

Reines 29" XC Race Mountainbike.

statt ~~5899,00*~~ **3999,99**